

Ratschläge gegen Stress fürs Herz

Experten referieren zu den Themen **Bluthochdruck und Diabetes**

Düren. Bluthochdruck und Diabetes werden oft unterschätzt – mit fatalen Folgen. Wenn sie nicht rechtzeitig erkannt und behandelt werden, können sie zu einer großen Gefahr für das Herz und das Gefäßsystem werden. Im schlimmsten Fall drohen Herzinfarkt, Schlaganfall oder plötzlicher Herztod.

Wie aber kann der Stress fürs Herz vermieden werden? Antworten liefert das Forum „Medizin hautnah“, zu dem die DZ in Kooperation mit dem Krankenhaus Düren und der AOK am morgigen Donnerstag, 24. November, 18

DZ-FORUM



► Medizin hautnah

Uhr, ins Krankenhaus Düren einlädt. Herzspezialist Dr. Hermann Roth, Fachärztin Christine Wis-

niewski und Oberarzt Dr. Holm Reintges werden zu den Themen Bluthochdruck, Diabetes und Gefäßerkrankungen mit Schwerpunkt Vorbeugung referieren und Fragen beantworten. Dr. Detlef Struck, Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes Kreis Düren, wird anschließend auf das wichtige Thema Reanimation eingehen und versuchen, die Angst vor der Herzdruckmassage zu nehmen.

Der Eintritt zum Forum „Medizin hautnah“ ist wie immer frei, das Parken auf dem Gelände des Krankenhauses ist für Forumsbesucher kostenlos. (ja)